



Markus Theunert / Matthias Luterbach  
**Mann sein ...!?**  
Geschlechterreflektiert mit Jungen,  
Männern und Vätern arbeiten. Ein  
Orientierungsrahmen für Fachleute  
2., aktualisierte und erweiterte Auflage  
2025, 341 Seiten  
broschiert, € 30,00  
ISBN 978-3-7799-8640-9  
Auch als  Open Access erhältlich

Wenn Männlichkeit kulturell und sozial vermittelt ist, muss sie auch veränderbar sein. Aber wie? Markus Theunert und Matthias Luterbach nutzen Erkenntnisse, Einsichten und Erfahrungen aus Geschlechterforschung und Männerarbeit, um einen Orientierungsrahmen für die geschlechterreflektierte Arbeit mit Jungen, Männern und Vätern zu entwickeln. Sie zeigen, wie Fachleute Jungen, Männer und Väter in ihrer Auseinandersetzung mit Männlichkeitsanforderungen im Wandel unterstützen und begleiten können.

[www.juventa.de](http://www.juventa.de)

**BELTZ JUVENTA**

## Aus dem Inhalt:

### Grundlagen

*Wozu ein fachlicher Orientierungsrahmen?*

*Geschlechterforschung: Grundlagen einer geschlechterreflektierten Praxis der Männerarbeit*

Geschlechterreflektiertes Arbeiten; Zugänge der Geschlechterforschung; Persistenz und Wandel; Herausforderungen

*Männerarbeit: Entwicklung und Positionierung*

Historischer Kontext; Prämissen und Eckpfeiler; Fachliche Verortung; Politische Legitimation; Zielgruppen

### Der fachliche Orientierungsrahmen

*Herleitung des fachlichen Orientierungsrahmens*

Wozu geschlechterreflektiert mit Männern arbeiten?; Einflüsse aus Männerarbeit und -politik; Einflüsse aus der Geschlechterforschung; Interdisziplinäre Herausforderungen

*Orientierungsrahmen: das Konzept der dreifachen Entwicklung*

Unterstützen; Begrenzen; Öffnen; Was heisst >dynamische Balance?; Transformationsachsen; Vom Spannungsfeld zwischen Haltung und Manipulation; Leitsätze und Kompetenzen für die geschlechterreflektierte Männerarbeit  
*Integration und Ausblick*

### Anwendungen

*Jungenkompetenz: Ein Orientierungsrahmen für die geschlechterreflektierte pädagogische Arbeit mit Jungen, männlichen Jugendlichen und jungen Männern*  
Einstieg; Grundlagen; Facetten konkreter Jungenarbeit; Intersektionale Jungenarbeit; Übertragung des fachlichen Orientierungsrahmens auf die Jungenarbeit; Ausblick

*Männer geschlechterreflektiert beraten: Ein Orientierungsrahmen für die Praxis*  
Einstieg; Weshalb überhaupt geschlechterreflektierte Männerberatung?; Grundlegende Herausforderungen in der Männerberatung; Übertragung des fachlichen Orientierungsrahmens auf die Männerberatung; Ausblick: Männer – eine schwierige Zielgruppe?

*Geschlechterreflektiert mit Vätern arbeiten: Ein Orientierungsrahmen für die Praxis*  
Einstieg; Weshalb überhaupt (geschlechterreflektierte) Väterarbeit?; Anwendung des Orientierungsrahmens in der Väterarbeit; Fazit und Ausblick

*Pornografiekompetenz: Ein Orientierungsrahmen für die Praxis*  
Einstieg; Was wir über Pornografie(nutzung) wissen; Ein fachlicher Orientierungsrahmen für die Pornografiekompetenz; Fazit und Ausblick  
*Männlichkeitsideologische Radikalisierung: Ein Orientierungsrahmen für die Praxis*

Einstieg; Radikalisierung verstehen; Radikalisierung vorbeugen; Geschlechterreflektierte Arbeit mit radikalisierten Männern; Fazit und Ausblick

## So bestellen Sie:

 Im Internet: [www.juventa.de](http://www.juventa.de)

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: [medienservice@beltz.de](mailto:medienservice@beltz.de)

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

## Die Autoren:

Markus Theunert (\*1973) ist Leiter des Schweizerischen Instituts für Männer- und Geschlechterfragen, der Fachstelle des Dachverbands Schweizer Männer- und Väterorganisationen ([www.maenner.ch](http://www.maenner.ch)). In dieser Funktion ist er auch Leiter des nationalen Programms MenCare Schweiz, das sich ganz konkret für männliche Emanzipation und gerechtere Geschlechterverhältnisse einsetzt. Seine Arbeit widmet sich der Leitfrage, wie Jungen, Männer und Väter zu Agenten des Wandels im gleichstellungspolitischen Entwicklungsprozess werden können – und was es fachlich und politisch dafür braucht. Markus Theunert hat an den Universitäten Basel und Bern Psychologie und Soziologie studiert. Er ist Autor verschiedener Publikationen zum Thema.

Matthias Luterbach (\*1986) ist Assistent und Doktorand im Fachbereich Gender Studies der Universität Basel ([www.genderstudies.philhist.unibas.ch](http://www.genderstudies.philhist.unibas.ch)). Sein Arbeitsschwerpunkte sind Familien- und Geschlechterverhältnisse in der Schweiz im Spannungsfeld von Persistenz und Wandel mit einem besonderen Fokus auf Männlichkeit(en). Matthias Luterbach studierte Geschlechterforschung und Soziologie an der Universität Basel. Zwischen 2015 und 2018 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Schweizerischen Institut für Männer- und Geschlechterfragen, der Fachstelle des Dachverbands männer.ch.

### mit Beiträgen von

Olaf Jantz  
Hendrik Müller  
Christoph Walser  
Remo Ryser  
Thomas Brückmann